

Beschl.-Nr. 2

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Umweltsenats vom 23.07.2019

Betreff: Eschetriebsterben in Landshut;
Sachstandsbericht
- Bericht über aktuelle Probleme im Freizeit- und Erholungspark Mitterwöhr
(2. Lesung)

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

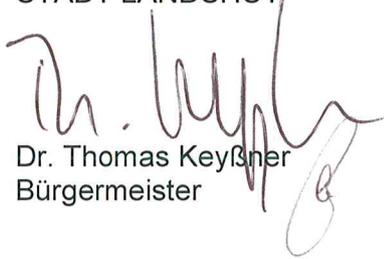
 einstimmig
mit 10 gegen 0 Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht des Referenten über die Sachlage und den Beschluss des Naturschutzbeirates zur Frage der Wiederherstellung eines Weges, der im Freizeit- und Erholungspark Mitterwöhr vom Spielplatz zur „Kleinen Isar“ führt, wird Kenntnis genommen.
2. Der Umweltsenat schließt sich dem Beschluss des Naturschutzbeirates in Bezug auf die Verkehrssicherung im Freizeit- und Erholungspark Mitterwöhr an.
3. Der Umweltsenat anerkennt die Notwendigkeit, bekannte von Bäumen ausgehende Gefahren für Besucher des Freizeit- und Erholungsparks auch entlang bekannter Trampelpfade durch geeignete baumpflegerische Maßnahmen und nur im Ausnahmefall durch Fällung zu beseitigen. Die Belange des Arten- und Biotopschutzes sind dabei zu berücksichtigen.

4. Der vorläufige Verzicht auf Wiederherstellung des vom Spielplatz Mitterwöhr zur „Kleinen Isar“ führenden teilweise zugewachsenen Weges wird begrüßt. Sollte sich die Wiederherstellung künftig als unabwendbar erweisen, so ist die Angelegenheit dem Umweltsenat erneut vorzulegen.

Landshut, den 23.07.2019

STADT LANDSHUT



Dr. Thomas Keyßner
Bürgermeister